

- S. E. R. Mons. Franz-Josef Hermann BODE,
Bischof von Osnabrück (GERMANIA)

Wir bemühen uns in Deutschland, die Pastoral an vielen Orten unterschiedlich zu gestalten. Die territoriale, parochiale Struktur bleibt bedeutsam. Hinzu kommen die kategorialen Dienste. Auch lokale Formen sind wichtig (etwa Geistliche Zentren). Nicht wenige Menschen finden sich temporal ein, etwa zu Glaubenskursen, Gebetsschulen und Exerzitien im Alltag. Es wird immer mehr darauf ankommen, personale Beziehungen in kleinen christlichen Gemeinschaften zu bilden - "Biotope" des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe. Viele finden einen medialen Kontakt. Auch "globale" Großereignisse (Weltjugendtag, Kirchentage) sollten nicht unterschätzt werden. Das diakonale Zeugnis der Zuwendung zum Menschen wird heute besonders gut verstanden. Ebenso sind Kultur, Ästhetik, Musik und Literatur wichtig in einer vitalen heutigen Pastoral. Deshalb kräftigen wir die Qualifizierung der freiwilligen ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten und das Zusammenspiel aller Dienste von Getauften, Gefirmten, Beauftragten, Gesendeten und Geweihten. Dazu wäre es wünschenswert, die Möglichkeiten zur kirchlichen Beauftragung von Verantwortlichen in Liturgie, Katechese und Diakonie für Männer und Frauen zu erweitern.

[00217-05.05] [IN165] [Originaltext: Deutsch]